

	<p>Objekt: Grapen (Kochtopf)</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: 1981-097</p>
--	--

Beschreibung

Bauchiger Grapen aus glattem, rot-braunen Ton. Die runde Mündung ist wulstförmig erweitert. Daran befindet sich ein angesetzter, gekehelter Bandhenkel. Im Inneren ist das Gefäß braun glasiert. Die drei Standfüße sind beschädigt. An der Vorderseite befinden sich Rußspuren.

Grapen sind kugelförmige Glutkochtöpfe, die im 12. Jahrhundert in Gebrauch kamen und in ländlichen Gebieten zum Teil bis ins 19. Jahrhundert zum Kochen benutzt wurden.

Datierung: Sogenannte Ochtruper Ware, 18. Jh.

Gefunden um 1911 in Gronau, wohl beim Neubau Stenvers an der Neustraße. Der Grapen ist bleistiftlich mit dem Namen "Stenvers" beschrieben.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / getöpft
Maße: H 12,5 cm; D 11,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Ochtrup
Gefunden	wann	1911
	wer	
	wo	Gronau (Westf.)

Schlagworte

- Bodenfund
- Grapen
- Kochtopf
- Tongefäß